



An die Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach

Änderungsantrag zum TOP 6 3. Fortschreibung des HSK:

S. 12, neue Maßnahmen

Streichung: R9_neu, optimierter Regiebetrieb: Abschaffung der Brötchentaste

Begründung:

Laut den Ausführungen des Artikels „Parker füllen den Haushalt des Eisenacher Stadt-säckels“ der TLZ vom 7.4.2016 erbrachten die Parkplätze am Straßenrand 2015 Einnahmen von 931.000 EUR und ein Plus von 678.000 EUR. Das entspricht bei einer Parkeinheit von 30 Minuten und 0,60 EUR Gebühr etwa 1,55 Mio. Parkeinheiten in 2015.

Zur Kompensierung der Einführung der Brötchentaste an lächerlichen 3 Automaten in der Innenstadt, wurden damals die Kosten für eine Parkeinheit von 0,50 EUR auf 0,60 EUR – also um 20 % an allen Automaten erhöht.

Diese allgemeine Gebührenerhöhung brachte somit 2015 bei den erfolgten etwa 1,55 Mio. Parkeinheiten der Stadt Mehreinnahmen von rund 155.166,67 EUR.

Die Brötchentaste hat der Stadt Eisenach somit indirekt in den letzten Jahren Hunderttausende Euro Plus gebracht. Diese minimale Dienstleistung für die Bürger als „Verlust“ von etwa 5000 EUR (TLZ vom 6.4.2016) darzustellen und streichen zu wollen, verdreht die Tatsachen und ist schlichte Abzocke. Im Gegenteil, die Brötchentaste als Dienstleistung für die Bürger muss auf diesem Hintergrund ausgeweitet werden.

Eisenach, den 09.05.2016

Gez. Fritz Hofmann